

Fit und gesund ...

... durch den Sommer: Seite 3

**Altes und
Neues auf
der Zither**

Seite 17

**Schwechat
steht auf
Hüpfen**

Seite 18

**Tischtennis
lebt in
Schwechat**

Seite 20

Aus dem Inhalt:

Fit und gesund	3
Meldungen	4
Amtliche Nachrichten	9
Termine	13
Der Zither-Verein	17
Das FlipLab	18
Lehrlingsoffensive.....	19
SVS Tischtennis.....	20
Sportmeldungen.....	21
Meine Meinung.....	23



Bgm. Karin Baier

Liebe MitbewohnerInnen unserer schönen Stadt, der Sommer steht vor der Tür und bald ist Halbzeit meiner Amtstätigkeit! .. .Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen DANKE an all Jene zu sagen, die mich herzlich und unvoreingenommen in meine Funktion als Bürgermeisterin hineinwachsen ließen! Nicht immer kann man allen alles recht machen, das tut mir sehr leid, liegt aber doch in der Natur der Sache! Ich möchte Euch versichern, dass ich voll Energie und Freude, wie am ersten Tag, mit Euch gemeinsam das Beste für Schwechat umsetzen möchte... Wenn Ihr Ideen, Anregungen und Wünsche habt, bitte einfach im Rathaus eine Sprechstunde anmelden, die sind durchaus auch außerhalb der Fixzeiten Montag Vormittag und Dienstag Nachmittag möglich – ich bin dankbar für jede Information! In diesem Sinne freu ich mich auf unsere zweite Hälfte und darf Ganz Schwechat einen wunderschönen Sommer wünschen!



Bild: Benjamin Thomas

Vbgm. Mag.^a Brigitte Krenn

Von Baustellen und neuen Busverbindungen Auf den Straßen rund um Schwechat tut sich einiges: Die Fahrbahn der A4 und der B10 wird in unserem Gemeindegebiet saniert. Für Mannswörth erwarten wir uns vom neuen Flüsterasphalt eine Lärmreduktion. Viel mehr würde eine Tempo 80 Beschränkung auf der A4 bis zum Flughafen bringen. Auch das Risiko für Unfälle würde sinken. Ein Segen nicht nur für die Betroffenen. Staut es sich doch jedes Mal kilometerlang durch Schwechat wenn es auf der A4 kracht. Tempo 80 - Wir bleiben dran – zum Wohle für uns Alle. Für alle Öffi-BenutzerInnen heißt es im September „Welcome 70A“. Die neue Buslinie verbindet den Bahnhof Kledering mit der neuen U1 Endstation Oberlaa. Zusätzlich zum Bus zwischen Bahnhof Schwechat und U1 wird das eine sehr attraktive Verbindung für die Klederinger. Wieder ein neuer Anreiz auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Sanfte Mobilität – das spart Nerven, schont Klima und Geldbeutel.

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.
 Redaktion: Dejan Mladenov
 Tel.: 01 701 08 - 246 DW
 Fax: 01 707 32 23,
 e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
 Alleinige Anzeigenannahme: Medienhaus Bürger; 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23, Tel.: 01 707 49 85
 Hersteller: Medienhaus Bürger; Zur Post gegeben: 23. 6. 2017
 Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 28. Juli für September/ Oktober 2017.
 Alle Infos unter www.schwechat.gv.at



Elisabeth Molnar und Herbert Mauler freuen sich auf die Aktion „Fit und gesund durch den Sommer“ - Schauen Sie einfach vorbei und probieren Sie das kostenlose Angebot aus!

Sommerabende einmal anders genießen: mit Bewegung! Dieses Angebot der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem CLUBA. steht in den Monaten Juli und August zu Verfügung - und das völlig kostenlos!

Auf dem Programm stehen „Yoga im Park“ und „Nordic Walking in der Gruppe“. Geführt werden die beide Programme von erfahrenen InstruktorInnen des CLUBA.: Elisabeth Molnar (Yoga) und Herbert Mauler (Nordic Walking).

Yoga im Park

Die Yoga-Gruppe trifft sich im Juli und August jeden Montag um 18 Uhr im Park hinter dem Rathaus, um Hatha Yoga zu praktizieren. Elisabeth Molnar: „Hatha Yoga ist ein körperorientiertes Yoga kombiniert mit Atemtechniken – dem Pranayama –, Meditation und Entspannung.“

Das Programm ist für Jugendliche ab 16 und Erwachsene geeignet. Molnar: „Dabei sind uns sowohl AnfängerInnen als auch Fortgeschrittene herzlich willkommen. Mitzubringen ist eine Yogamatte, bzw. eine Decke oder ein großes Handtuch. Wer will, kann sich auch etwas zum Trinken mitnehmen.“

Bewegung im Park

Fit und gesund durch den Sommer

Treffpunkt der Yoga-Gruppe ist unter der großen Platane, die zwischen Teich und Basketball-Platz steht. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Schönes Wetter vorausgesetzt (Molnar: „Es darf auch ganz leicht regnen...“) findet der Kurs ab einer Teilnehmerzahl von drei Personen statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Nordic Walking in der Gruppe

Dieser Sport hat sich in den vergangenen Jahren als „Volkssport“ durchgesetzt. Er ist ein sehr gutes Ausdauertraining mit zusätzlicher Kräftigung der Muskulatur des Oberkörpers.

Herbert Mauler: „Es ist eine Trainingsform, die sowohl für Untrainierte als auch für Leistungssportler geeignet ist.“ Um an der Gruppe teilnehmen zu können, die sich im Juli und August jeden Donnerstag um 18.30 Uhr vor dem Rathaus trifft, sind also keine Voraussetzungen nötig. Mauler: „Sogar Stöcke können vor Ort ausgeliehen werden.“

Für die Trainingsgruppe wird es zahlreiche Tipps und Übungen für die richtige Nordic Walking-Technik von dem erfahrenen Instruktor des CLUBA. geben. Auch diese Gruppe wird ab einer Teilnehmerzahl von drei Personen geführt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Also einfach hinkommen und mitmachen!

Yoga im Park

Vom 3. Juli bis 21. August jeden Montag (bei Schönwetter oder leichtem Regen) von 18 bis 19 Uhr. Ab 16 Jahre, Treffpunkt ist die Platane im Rathauspark /zw. Basketball-Platz und Teich).

Nordic Walking

Vom 6. Juli bis 24. August jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Rathaus, Stöcke können vor Ort ausgeliehen werden.

AKTUELLES

Aktion „Gemeinsam.Sicher“

Gelungene Zusammenarbeit zwischen BürgerInnen aus Mannswörth, der Polizei Schwechat und der Stadtgemeinde. Im Rahmen der Initiative „Gemeinsam. Sicher“ wurden die Bodenmarkierungen in der Römerstraße vor dem Kindergarten erneuert bzw. neu hinzugefügt. Zusätzlich sollen auch Tafeln adaptiert und besser sichtbar positioniert werden.

Bereits im April wurde vor der Volksschule in der Mannswörther Straße der Schulweg ebenfalls neu markiert.

Bakteriose an Kastanien Für Menschen und Tiere absolut ungefährlich, kann die Bakteriose Kastanien innerhalb kurzer Zeit zum völligen Absterben bringen. In Schwechat wurden bei der letzten Baumüberprüfung im Zuge der Aktualisierung des Baumkatasters 14 Verdachtsfälle von Bakteriose dokumentiert. Bei einer sofortigen Labordiagnose durch die AGES mussten 10 davon als infiziert bestätigt werden.

In den kommenden Wochen müssen die am stärksten befallenen Kastanien, und auch jene, die andere in der unmittelbaren Nachbarschaft infizieren könnten, gerodet werden, um eine weitere Ausbreitung dieser Baumkrankheit zumindest einzubremsen.

Weniger stark befallene Bäume werden unter erhöhter Beobachtung gestellt, um die weitere Entwicklung abschätzen zu können.



Pater Silvio Crosina hielt die Florianimesse - hinter dem Altar sieht man die VertreterInnen der Stadtgemeinde Schwechat: (v.l.n.r) Stadtrat Simon Jahn, Vizebürgermeisterin Mag^a Brigitte Krenn, Stadtrat Christian Habisohn und Bürgermeisterin Karin Baier.

Dorfplatz in Mannswörth eröffnet

Der Dorfplatz in Mannswörth wurde im Zuge der jährlichen Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr eröffnet. Zu der Messe auf dem neuen Dorfplatz kamen viele Mannswörtherinnen und Mannswörther aber auch die VertreterInnen der Stadt, allen voran Bürgermeisterin Karin Baier und Vizebürgermeisterin Mag.^a Brigitte Krenn.

Der Beschluss zur Errichtung eines Dorfplatzes fiel am 22. September 2016 im Schwechater Gemeinderat. Gegenüber der Volksschule wurde seitens der Stadt ein Grundstück dafür zur Verfügung gestellt und Ausgaben in der Höhe von 125.000 Euro bewilligt.

Fit für die neue Motorrad-Saison

Anfang Mai fand das jährliche Sicherheitstraining für motorisierte Zweiradfahrer statt. Rund 250 BikerInnen nutzten die Gelegenheit am Rübenthal neben der B10, mit erfahrenen InstruktorInnen zu trainieren.

Der Organisator Walter Schaf-

fer: „Dieses jährliche Fahrersicherheitstraining ist ganz wichtig für alle, die sicherheitsorientiert in die neue Motorrad- und Mopedsaison gehen. Es trägt entscheidend dazu bei, dass das Risiko für ZweiradfahrerInnen im Straßenverkehr minimiert wird.“

Gießkanne wanderte durch Schwechat

Die MitarbeiterInnen der Stadtgärtnerei fallen immer wieder durch kreative Ideen bei der Gestaltung von Blumenbeeten auf. Jüngster Einfall: eine Riesen-Gießkanne, die von der Gärtnerei-Mitarbeiterin Elisa-

beth Preisinger entworfen und von ihrem Mann Karl sowie Wolfgang Lehner (beide Stadtgärtnerei) umgesetzt wurde.

Diese Gießkanne wurde dann von Kindergarten zu Kindergarten gereicht, wo sie jedes Mal ein Stück bunter zurück kam. Sie wurde denn noch lackiert und dann im großen Blumenbeet vor dem Rathaus aufgestellt.

Zwölf Hochbeete

Mitte Mai startete in Schwechat mit der „Natur im Garten“-Auftaktveranstaltung „Garten on Tour“ in die neue Gartensaison. Zwölf Hochbeete werden in den kommenden Monaten das Stadtbild prägen. Die Bevölkerung ist bei dieser Aktion eingeladen, die Bepflanzung, die naturnahe Pflege, das Wachstum und die Ernte von unterschiedlichen Pflanzen und Gemüse mit zu verfolgen und die Ideen auf dem eigenen Balkon oder der Terrasse umzusetzen. Die Hochbeete werden an verschiedenen öffentlich zugänglichen Stellen platziert.

Die Aktion wurde von den NÖ Landesregierung finanziert.



Elisabeth Preisinger (ganz rechts im Bild) gemeinsam mit den Kolleginnen der Stadtgärtnerei Schwechat beim Setzen von Sommerpflanzen vor der Rothmühle.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



Mit guter Laune den Frühling begrüßt Anfang Mai fand im Felmayergarten das jährliche Frühlingsfest statt. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, herrschte im Festzelt vom frühen Nachmittag bis in die späten Abendstunden beste Stimmung. Am Nachmittag lud die Gemeinde alle Frauen – und natürlich auch Männer - zu einer Muttertagsfeier in den Felmayergarten. Bei Kaffee und Kuchen unterhielten sich die zahlreichen BesucherInnen bestens, von Bgm. Karin Baier und VBgm.

am 9. Mai der Spatenstich für 200 Wohnungen statt. Sie sollen im Herbst 2019 bezugsfertig sein. Für die BewohnerInnen besteht eine Kaufoption. Die geförderten Wohneinheiten werden in vier Bauabschnitten von der Niederösterreichischen Baugenossenschaft NBG errichtet. Die Wohnnutzflächen variieren zwischen 54 und 93m², alle verfügen über eine Terrasse, im Erdgeschoß über einen Eigengarten. Insgesamt werden 300 Tiefgaragenplätze für diese Wohnanlage geschaffen.

Eine Woche lang gab es zu dem Thema Infostände vor dem Rathaus, den Abschluss bildete die Verkostung alkoholfreier Cocktails mit BARadies am Schwechater Hauptplatz.

Ferienspiel Alles ist für das Schwechater Ferienspiel bereit.

Die Anmeldungen (persönlich oder über das Internet) sind abgeschlossen, das Team und natürlich alle teilnehmenden Kinder warten nun auf den Startschuss am 24. Juli. Dann stehen wieder drei Wochen Spaß, Unterhaltung und Wissenswertes auf dem Programm.



Bei den Mal- und Bastelstationen für Kinder, den Spielen und der Luftburg war einiges los.

Mag.^a Brigitte Krenn herzlich begrüßt. Danach sorgte Harry Steiner mit viel Humor und Musik für gute Unterhaltung. Am frühen Abend folgte ein offizieller Teil: die Verleihung von sichtbaren Auszeichnungen, die der Gemeinderat beschlossen hatte.

Dann war das Festzelt für alle offen. Während draußen die Kinder mit Luftburg und Spielen unterhalten wurden, sorgten Harry Steiner sowie „Woifal und Band“ drinnen für gute Stimmung. Bis in den späten Abend unterhielten sich die BesucherInnen bestens.

Spatenstich in der Hopfenstraße In der „Hopfenstraße“ fand

JUGEND

Dialogwoche Alkohol in Schwechat Im Rahmen der 1. Österreichischen Dialogwoche Alkohol, haben die Stadtgemeinde Schwechat gemeinsam mit der mobilen Jugendarbeit Römerland Carnuntum, dem Psychosozialen Zentrum Schwechat/Suchtberatung und der Fachstelle Suchtprävention vom Land NÖ auf das Thema Alkohol aufmerksam gemacht. Hierbei ging es nicht darum, den gesellschaftlich erlaubten und wirtschaftlich relevanten Konsum zur Gänze zu verurteilen, sondern ein Bewusstsein hin zu einem gesunden Umgang zu erwirken – denn: „Wie viel ist zu viel?“

So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

SIE SCHLAFEN SCHLECHT?

Gesunder Schlaf ist eine wichtige Voraussetzung für körperliches und seelisches Wohlbefinden. Viele Menschen schlafen schlecht – bis zu einem Drittel der Bevölkerung haben Probleme beim Ein- und Durchschlafen. Mehr als 10% der Erwachsenen klagen sogar über schwere Schlafprobleme. Die Folgen davon sind vielfältig, sie haben meist negative Auswirkungen auf das seelische Wohlbefinden und die körperliche Leistungsfähigkeit. Schlechter Schlaf kann zu erheblichen physischen und psychischen Problemen führen.

Unser Stammhirn regelt Aktivität und Passivität unseres Körpers und Geistes, also den täglichen Wechsel zwischen Wach- und Schlafphasen. Diese Steuerung basiert auf Hormonen, Neurotransmittern und dem Tag – Nacht Rhythmus. Kommt es in diesem komplexen System zu Problemen, ist schlechter Schlaf die Folge. Die Ursachen dafür sind meist Nervosität, Unruhe und Stress. Bekannt ist auch, dass der Konsum koffeinhaltiger Substanzen, aber auch Alkohol zu schlechtem Schlaf führt.

Was hilft?

Wenn Sie schlecht schlafen, ist es meist sinnvoll, in einem ersten Schritt mögliche Ursachen zu identifizieren und diese zu vermeiden oder zu bearbeiten. Eine wichtige Voraussetzung ist auch die Schaffung eines geeigneten Schlaf-Umfelds. Insbesondere Dunkelheit ist ein entscheidender Faktor, da unser Körper erst bei Dunkelheit das Schlafhormon Melatonin in ausreichendem Maß produziert. Auch die Vermeidung von Elektrosmog (keine im Stromnetz befindlichen Geräte im Schlafzimmer) kann zur Vermeidung von Schlafproblemen beitragen.

Sehr oft kann auch die Zufuhr geeigneter pflanzlicher Stoffe, Mineralstoffe und Hormone helfen. Easysleep® ist ein Nahrungsergänzungsmittel, das pflanzliche Extrakte aus Baldrian und Hopfen sowie das körpereigene Hormon Melatonin enthält. Auf Basis dieser Zutaten kann easysleep® zu einem gesunden Schlaf beitragen. In heißem Wasser gelöst und in kleineren Schlucken getrunken, lässt Sie auch das Mineralsalz Nr. 7 (Magnesium Phosphoricum) nach Schüßler ruhig schlafen.

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!



Die SchülerInnen feierten mit einem „Fest der Vielfalt“ den gewonnen Award.

Fest der Vielfalt Die Volksschule Schwechat feierte mit einem „Fest der Vielfalt“ die Auszeichnung mit dem „Starke Schule Award“. Mit einem Kinderchor, selbstverfasstem Referat und mehr feierten die Kleinen mit ihren LehrerInnen den Award und die damit verbundenen 3.000 Euro Preisgeld.

KULTUR

Lesung mit Thomas Taschner: „Heinrich reist...“ Ende Juni liest der Schwechater Thomas Taschner in der Stadtbücherei Schwechat aus seinem zweiten Buch „Heinrich reist..“

Thomas Taschner ist in Schwechat aufgewachsen, arbeitet bei der Flughafen Wien AG und ist Vater von zwei Kindern. Neben seinen Hobbys wie Fußball, Tennis und verschiedensten kreativen Betätigungen, beschloss er - nach mehreren Versuchen - 2015, doch auch als Autor tätig zu werden.

Zum Buch: Heinrich reist - eine teil-autobiographische Fiktion mit Anklängen eines humoristischen Kriminalromans.

Sieben Tage sind eine kurze Zeit, und dennoch ist einiges möglich! Verwirrungen, Unfälle und sogar ein Kriminalfall war-

ten auf die Urlauber unter der griechischen Sonne. Stoßen wir mit einem süßen Mavrodaphne auf das Hartberger Traumpaar an und hoffen, dass es auch eines werden wird.

Info: heinrich-ich.jimdo.com

Mozart in Schwechat In der restlos ausverkauften Pfarrkirche St. Jakob wurden unter dem Motto „Mozart unsterblich“ im Rahmen des Sommerkonzertes des Schwechater Gesang- und Musikvereins dessen Werke zu neuem Leben erweckt.

Die KünstlerInnen leisteten Außergewöhnliches, zum Ausklang dieser ergreifenden und außergewöhnlichen Veranstaltung fanden sich Künstler und Publikum zur Agape im Vorhof der Kirche ein.

Lies DICH stark! Kinder aufgepasst: In der Stadtbücherei wird zu einer abenteuerlichen Reise von Adler Aron geladen – lerne, Ziele zu setzen und mit deinen Ängsten umzugehen. Anschließend können wir noch gemeinsam kreativ sein und die Bücherei einmal von der Nähe aus kundschaften. (Näheres siehe *Veranstaltungshinweise*.)

Drei Jazzfrühschoppen Die Gemeinde lud im Mai wieder an drei Sonntagen zu den „Jazz-Frühschoppen“ in die Felmayer-Scheune ein. Bei freiem Eintritt hieß es ab 11 Uhr Bühne frei – diesmal für „Groovin High“, „Roman Grinberg & Vienna JazzKlez“ und dem: „Diknu Schneeberger Trio“, die alle unterschiedliche Stilrichtungen pflegten.



Heferlbach: Die Messergebnisse werden an Ort und Stelle auf ihre Plausibilität geprüft.

UMWELT

Studienobjekt Heferlbach Mit der Sanierungsmethode für die Heferlbachdeponie wurde in Schwechat erfolgreich Neuland betreten. Mehr als 70 % des organisch abbaubaren Kohlenstoffs sind bereits aus der Deponie herausgeholt. Diese enormen Mengen sind auch an der Oberfläche durch rasche Setzungen sichtbar. Das Positive daran ist, dass, selbst wenn sich die Experten noch zu keinen Zeitprognosen äußern wollen, der Tag an dem die Absaug- und Belüftungsanlage abgedreht werden kann, in wenigen Jahren sein wird. Die Abbaurate nimmt bekanntlich gegen Sanierungsende ab und dauert daher etwas länger als der Anfang.

Was an der Oberfläche sichtbar ist, verändert natürlich auch den Untergrund. Diese Veränderungen sind für die Technische Universität Wien, die ja auch das Projekt wissenschaftlich begleitet, immer wieder Anlass, das Gebiet zum Studienobjekt auch für Lehrveranstaltungen zu nutzen. Ende Mai waren Studenten der TU-Forschungsgruppe Geophysik am Heferlbach unterwegs, um die veränderten Untergrundverhältnisse zu dokumentieren.

Asylwerber bekämpfen

Neophyten Der Götterbaum und der Japanische Staudenknöterich breiten sich entlang von Schwechat und Liesing explosionsartig aus. Normalerweise sichert die Ufervegetation die Flussböschungen gegen Erosion. Der Knöterich macht leider genau das Gegenteil und ist deshalb bei den Wasserbauern nicht gern gesehen. Im Rahmen der ihnen erlaubten Remu-

Ehrungen

STR Vera Edelmayr (Bild re.) bzw. GR Susanne Fälbl-Holzapfel gratulierten folgenden JubilarInnen zum Geburtstag und zum Hochzeitsjubiläum und überbrachten Blumen, eine Urkunde, das Ehrengeschek der Stadtgemeinde sowie die Glückwünsche der Bürgermeisterin:

- Ernestine Karasek, 90. Geburtstag (2)
- Maria und Robert Spitaler, Eiserne Hochzeit (5)
- Hertha und Erich März, Goldene Hochzeit (7)
- Eduard Stoiber, 95. Geburtstag (3)
- Walter Kraft, 90. Geburtstag (6)
- Rosalia und Karl Orthofer, Diamantene Hochzeit (8)
- Silvia und Josef Alt, Goldene Hochzeit (1)
- Gertraud und Johann Ilitty, Goldene Hochzeit (4)



Neuer ORTHOPÄDE in Schwechat/Rannersdorf OA. Dr. Patrick NIEDERLE



Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**

Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie
Fuß- und Handchirurgie**

Diagnose Meniscuseinriss. Welche Therapieoptionen gibt es?

Nach einem Meniscuseinriss kommt es gleich, oder etwas zeitverzögert, zu mehr oder weniger starken Schmerzen im inneren oder äußeren Gelenkspalt, häufig auch in der Kniekehle. Diese Schmerzen verstärken sich bei gebeugtem Kniegelenk, bei körperlicher Belastung, häufig aber auch in der Nacht beim seitlich Schlafen. Weiters können Gelenksergüsse und Schwellungen auftreten.

Eine genaue klinische Untersuchung durch den spezialisierten Orthopäden und eine MRT-Untersuchung sollten möglichst frühzeitig nach dem Auftreten der Beschwerden durchgeführt werden.

Sollte sich die Diagnose Meniscuseinriss bestätigen, so gibt es mehrere Therapiemöglichkeiten. In manchen Fällen hört das Knie nach ein paar Tagen zu schmerzen auf. In diesem Fall kann abgewartet werden, eine Operation ist nicht zwingend nötig.

Sollte es sich um ein akutes Geschehen handeln und ein jüngerer Patient betroffen sein, so kann man den Meniscus arthroskopisch nähen und somit vollständig im Kniegelenk belassen.

Ist der Meniscus mehrfach eingerissen oder besteht zusätzlich eine beginnende Knorpelabnutzung, so muss der verletzte Meniscusanteil mittels Arthroskopie, einer sog. Gelenksspiegelung, entfernt werden. Es gilt der Grundsatz: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Das Kniegelenk kann sofort nach der Operation belastet werden und nach 3 Wochen kann wieder mit Sport begonnen werden. Auf jeden Fall sollte bei Verdacht auf Meniscuseinriss und bestehenden Knieschmerzen nicht allzu lange abgewartet werden, da andernfalls bleibende Schäden am Knorpel auftreten können.

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke
Wahlarzt aller Kassen und privat,
Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr
Möwenweg 1, 2320 Schwechat/Rannersdorf
Telefonnummer: 0677 61 58 61 51

nerantätigkeit machen diesen Sommer vier Asylwerber diesen Pflanzen das Leben schwer, indem sie die austreibenden Pflanzen immer gleich abmähen. Laut Literatur sollte man damit den hartnäckigen Pflanzen langsam die Kraft zur Ausbreitung entziehen.

Erlebnisraum Wasser Es ist gar nicht so lange her, dass beim Hochwasserschutz einzig und allein das schnelle Durchleiten der Regenwassermengen das Ziel der Schutzbauten war. Dem entsprechend sehen auch die alten Bauabschnitte an der Schwechat aus: möglichst trapezförmige Gerinne durch die das Wasser schnell abfließen kann. Im Rahmen eines Grenzüberschreitenden EU-Projektes, soll nun die zwischen Schwarz-

mühlstraße und Steggasse ausgeführte ökologisch Flussgestaltung weiter flussabwärts gezogen werden. Dabei sollen große Buhnen und Raubbäume für einen abwechslungsreicheren Flusslauf sorgen. Im Rahmen des notwendigerweise zu erhaltenen Trapezprofil werden dann wieder flache Anlandungen, Kol-

ke, Schotterbänke etc. vom Fluss weitgehend selbst angelegt werden.

VERKEHR

Fahrscheinautomaten Ab Mitte des Jahres 2017 werden die ÖBB Ticketautomaten in ganz

Österreich – also auch auf dem Schwechater Bahnhof – auf eine neue Benutzeroberfläche umgestellt. Damit profitieren Bahnkundinnen und -kunden künftig beim Ticketkauf von mehr Vorteilen, denn die neue Oberfläche bietet deutlich mehr Information und Leistung – und gleichzeitig funktioniert sie nach derselben Bedienlogik wie der Ticketkauf im Internet oder per ÖBB App. Dafür wird es künftig nur mehr einen Ticketautomaten in Schwechat geben.



Bgm. Karin Baier besuchte den neuen NKD am Hauptplatz.

WIRTSCHAFT

Neues aus der Wirtschaft In Schwechat haben wieder eine Reihe von Geschäften eröffnet.

- In der Wiener Straße 25a eröffnete ein Geschäftslokal des

Fotokalender 2019: Gestalten Sie mit!

Die ersten Einsendungen sind schon da (unten ein Bild von Lara Kirschner) – gestalten auch Sie den Fotokalender 2019 mit. Schicken Sie uns ein Jahr lang Ihre Bilder aus der Stadt. Landschaften, Architektur, Menschen, Tiere, Symbole – alles ist willkommen.

Beim Stadtfest 2018 haben

Sie dann die Möglichkeit, über die endgültige Foto-Auswahl für den „Schwechat-Kalender 2019“ zu entscheiden.

Senden Sie Ihre Fotos (in Originalgröße, digital oder Ausdruck) an: ganzschwechat@ganzschwechat.gv.at oder an Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat.

Bild: Lara Kirschner



Neue Buslinien zur U1 und Kurzparken in Wien-Favoriten

Derselbe Bus, eine andere Linienbezeichnung: Aus der VOR-Linie 271 wird der „266er“ – und er wird Schwechat weiter mit der U1 verbinden, allerdings schon in Wien Oberlaa.

Alles neu durch die U1-Verlängerung Mit 2. September 2017 wird die U1-Verlängerung im Süden Wiens um fünf zusätzliche Haltestellen schlagend. Die Endstation der U1 heißt somit nicht mehr Wien Reumannplatz sondern Wien Oberlaa. Deshalb wird aus dem „271er“ der „266“, der Schwechat mit der neuen Endstation verbinden wird (dieser Bus fährt dann über Leopoldsdorf und Vösendorf weiter nach Wien-Siebenhirten). Die Rückfahrt verläuft von der U1

Station Oberlaa direkt nach Kledering – ohne Umwege – und weiter nach Schwechat.

Zusätzlich führen die Wiener Linien einen neuen Bus ein: der 70A wird, ebenfalls ab 2. September, vom Bahnhof Kledering zur U1-Endstation in Oberlaa fahren – ein Angebot, von dem vor allem die KlederingerInnen profitieren werden.

Neue Kurzparkzonen Anfang September 2017 gilt in Favoriten die flächendeckende Kurzparkzone. Gleichzeitig mit der Verlängerung der U1 nach Oberlaa wird die Kurzparkzone in Favoriten gültig. Sie wird von Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 19 Uhr gelten. Die maximale Abstelldauer beträgt drei Stunden.

Immobilienmaklers Remax. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr und täglich gegen Voranmeldung

- Am Hauptplatz gibt es jetzt den „Ruhepol“ von Maxi Sukopp; angeboten wird Kosmetik und Massage. Mo bis Fr von 9-12 und 14-18 Uhr nach tel. Terminvereinbarung unter 0699/141 80 316
- Ebenfalls am Hauptplatz eröffnete eine Filiale des NKD. Im ehemaligen Billa-Lokal werden Bekleidung und Accessoires angeboten. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa von 9 bis 17 Uhr.
- Das dritte Geschäft am Hauptplatz, Nr. 9-10, ist „Toner Stola“. Das Fachgeschäft handelt mit Druckerzubehör und Ähnlichem. Geschäftszeit: Mo bis Fr 9-17 Uhr.

SENIOR/INNEN

Fahrt Eine Fahrt in den Naturpark Pöllauer Tal unternahm die Mannswörther Pensionisten. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Leobersdorf. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Schloss Freyenthurn konnte OG Vorsit-

zender Karl Stieler Bgm. Karin Baier und Stadträtin Vera Edelmayr begrüßen. Nach einer Ansprache von Ehrenobmann Adolf Stummer wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Käthe Stieler

Urlaub Eine wunderschöne Woche verbrachten die Manns-

wörther und Schwechater Pensionisten beim Frühjahrstreffen auf der Sonneninsel Zypern.

Sie erfreuten sich an den Köstlichkeiten der griechisch-zypriotischen Küche und sammelten dank der vielen Ausflugsfahrten (wie Nikosia, Limassol, Bootsfahrt usw.) einzigartige Eindrücke.

Käthe Stieler / Susanne Pillwein



Die Mannswörther SeniorInnen beim Urlaub auf Zypern

Ausflug Einen Tagesausflug nach Eggenburg unternahm die PensionistInnen aus Schwechat. Das Krahuletz-Museum stand im Mittelpunkt. Nach einer Stärkung gab es noch eine interessante mittelalterliche Stadtführung. *Susanne Pillwein*

Vorstand Anlässlich der Hauptversammlung des Seniorenbundes Schwechat wurde der Vorstand neu gewählt. Den aus-

Senioren Ausflüge im Herbst 2017

Im Herbst 2017 findet eine Fahrt zur Firma Styx Naturkosmetik & Bio-Schokolade mit anschließendem Heurigenbesuch statt.

Kosten: € 5,- pro Person

Anmeldung: Telefonisch unter 706 35 05/903 oder persönlich im Seniorenzentrum bei Fr. Barta ab Montag, 17. Juli 2017 (Mo bis Do, 9.00 bis 16.00 Uhr, Fr 9.00 bis 14.00)

Die Tickets können nach Vorreservierung im Seniorenzentrum Schwechat, Altkettenhofer Str. 5 / Erdgeschoß, Büro von Fr. Barta bezahlt und abgeholt werden.

Termine der Fahrten: (Abfahrt jeweils 12.00 Uhr beim Rathaus)

- Montag, 18. September (Rannersdorf und Schwechat)

- Dienstag, 19. September (Kledering und Schwechat)
- Mittwoch, 20. September (Mannswörth und Schwechat)
- Donnerstag, 21. September (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schweningerg. und Schwechat)
- Montag, 25. September (Mannswörth und Schwechat)
- Dienstag, 26. September (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schweningerg. und Schwechat)
- Mittwoch, 27. September (Rannersdorf und Schwechat)
- Donnerstag, 28. September (Rannersdorf und Schwechat)

Bei großer Nachfrage (ab 20 Anmeldungen) wird ein zusätzlicher Bus zur Verfügung gestellt!

AKTION



Mewald
TORE + SERVICE

12 Jahre Garantie

GARAGENTORE

-30%

Mehr als 100 Tore zum Aktionspreis!

35 mm isoliert weiß in Parallelsicke oder glatt, Prägung woodgrain

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune + Tore Garagentore Hoftore + Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 0 2623/ 72 225-112
---	--	--

scheidenden Mitgliedern wurde mit einem Blumenstrauß und einer Süßigkeit gedankt.

Schönbrunn Die Mitglieder des Seniorenbundes Schwechat fuhr mit dem Bummelzug durch die Gartenanlagen Schönbrunn und genossen das heimelige Gefühl in dieser wunderbaren biologischen Vielfalt.

Prof. Dr. Rudolf Donninger

Gymnastikkurse im Seniorenzentrum Restplätze für folgende Kurse ab 22. August:

- Di, 14 Uhr, Wirbelsäulentraining
- Do, 14 Uhr, Osteoporoseturnen
- Do, 15 Uhr (Ganzkörpertraining)

Die Kosten für die Kurse (je 20 Einheiten) betragen 50 Euro; Anmeldungen und Informationen bei Michaela Gutschka, erreichbar unter Tel. 0699/

17306511



Mitglieder des Seniorenbundes in Schönbrunn

Nestroy in Schwechat

Die Nestroy-Spiele finden heuer zum 45. Mal im Schlossthof der Rothmühle in Schwechat-Rannersdorf statt. Die Wahl fiel dieses Jahr auf das Stück „Weder Lorbeerbaum noch Bettelstab“, eine Spießersatire aus dem Jahr 1835, ein viel zu selten gezeigtes Stück Volkstheater.

Ursprünglich als Parodie auf ein melodramatisches Rührstück geschrieben, wurde es durch Nestroy eine gnadenlose Abrechnung mit der Wiener Kulturszene, eine Reaktion auf die arrogante und schofle Behandlung, die er als Künstler immer wieder durch sie erfuhr.

Dass vieles von dem, was Nestroy so übel aufgestoßen ist, leider auch heute noch Gültigkeit hat, spricht für einen Scharfblick

und gegen die Gesellschaft, die ihre Einstellung zu lebenden Künstlern anscheinend kaum verändert hat. Dieses Stück ist geradezu eine ideale Vorlage, um im Sinne Nestroys lebendiges, angriffslustiges, zeitbezogenes Theater zu machen, wie man es jedes Jahr in Schwechat unter der Regie vom Nestroy-Preisträger Peter Gruber und mit dem wunderbaren Schwechat Nestroy-Ensemble sehen kann.

„Ich hab' schon über zweihundertmal diese Reise gemacht, weil ich mich an der herrlichen Gegend zwischen Simmering und Schwechat nicht satt sehen kann.“ (Herr von Überall, Weltenbummler).

Näheres zu Aufführungsserie im Ankündigungsteil, Seite 14.

Aus dem Gemeinderat

Subventionen In der Juni-Sitzung des Gemeinderates wurden insgesamt 18.500 Euro Subventionen bar oder in Form der angerechneten Miete vergeben. Damit wurde erstmals nach den neuen Vergaberichtlinien vorgegangen; drei Vereinen, die zu spät um Subvention eingereicht hatten, wurde einmalig die Subvention gewährt, ab sofort haben sich alle Vereine ausnahmslos an die Vergaberichtlinien zu halten.

Förderung Der Gemeinderat genehmigte die Förderung von Schulveranstaltungen (Schikurse u.ä.) in der Höhe von einmalig 100 Euro pro Kind und Schuljahr für Eltern mit Hauptwohnsitz Schwechat, deren Kinder

eine Volksschule, neue Mittelschule oder ASO in Schwechat besuchen und deren Einkom-



men eine gewisse Grenze nicht übersteigt. Näheres dazu ist auf www.schwechat.gv.at>Förderungen>Familie zu finden.

Schulstarthilfe Auch im kom-

menden Schuljahr wird die Schulstarthilfe wieder ausbezahlt. Der Gemeinderat geneh-

migt diese in der Höhe von 100 Euro pro Kind für Eltern mit Hauptwohnsitz Schwechat, deren Kinder erstmals eine Klasse einer Volksschule, der ASO oder eine Vorschulklasse

in Schwechat besuchen und deren Einkommen eine gewisse Grenze nicht übersteigt.

Näheres dazu ist auf www.schwechat.gv.at>Förderungen>Familie zu finden.

Kultur-Abo Der Gemeinderat beschloss das Programm und die Verträge für die Kultur-Abo-Saison 2017/18. Bei der Veranstaltung im Theater Forum (März 2018) werden die Abokarten direkt vom Theater Forum der Stadtgemeinde Schwechat verrechnet. Die Preise für die Abos sollen wie zuletzt für die Abonnenten für die Kat. A € 110, für die Kat. B € 90 und für die Kat. C € 75 betragen. Nach Verfügbarkeit an Plätzen kann auch ein Kartenfreiverkauf stattfinden.

Leserbriefe

Seit rund einem halben Jahrhundert wohne ich im gemeindeeigenen Wohnhaus. Gestern am Abend - ausgerechnet beim schlechtesten Wetter - ließ sich plötzlich das gekippte Wohnzimmerfenster nicht mehr schließen. Auf Grund meines dringenden Hilferufes wurde auf Veranlassung von Frau Bräuer und Herrn Windisch sofort eine Reparatur in die Wege geleitet, die bereits erledigt ist. Ich gratuliere Dir zu diesem gut geführten, serviceorientierten Stadtgemeindeamt und den hilfreichen Mitarbeitern!

Adolf Rieck

Ich brachte meinen Sohn mit dem Auto in den Kindergarten und schmiss auf lässig – seine

Schwester im anderen Arm – eine Jacke auf den Rücksitz. Diese Lässigkeit verschwand aber jäh aus meinem Gesicht als ich den Autoschlüssel am Kanalgitter aufschlagen hörte. Er verschwand eineinhalb Meter tiefer im Schlamm ...

Ein Anruf beim Bürgerservice im Rathaus und zehn Minuten später standen zwei Mitarbeiter des Bauhofes vor mir. Das Kanalgitter wurde entfernt, der Schlüssel geborgen, mit einem Tuch sauber gewischt – und dann übergaben ihn mir die Arbeiter mit freundlichem Lächeln. Trinkgeld lehnten sie ab: „Nehmen wir nicht, wollen wir auch nicht und was glauben Sie, wie oft das vorkommt ...“ Danke! *Christian Neuner*

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin finden im Regelfall jeden Montag, 10-12 Uhr, und jeden Dienstag, 16-17.30 Uhr statt. Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich!

1.190,- (inkl. BK und UST)
Barrierefrei, auch als Ordination geeignet. Das Lokal wird durch die Arthur Krupp Ges.m.b.H errichtet.

Tourismusabgabe Die Tourismusabgabe machte 2016 insgesamt 330.344,00 Euro aus. Sie wurde zur Gänze dem Schwechater Freizeitzentrum zugeführt.

Geschäftslokale zu vergeben

- Mannswörther Straße 95/1/1
Größe: 55,35m²
Miete: ca. € 620,-- (inkl. BK und UST), Kaution: ca.€ 2.480,-
Ausstattung: zwei Räume, Vorraum, WC, Abstellraum
- Wienerstraße 49
Größe: 102,30 m², Eigenmittelanteil: € 20.460,--, Miete: €

Parteiverkehrszeiten Mo, Mi, Do, Fr von 8 bis 12 Uhr, Di von 8 bis 17 Uhr

Am 15. November sowie am 24. und 31. Dezember bleibt das Rathaus geschlossen. Am Karfreitag und am 2. November sperrt das Rathaus um 11:30 Uhr.

Vorhänge waschen-Fenster putzen
Haushaltshilfe-Gartenpflege
Entrümpelungen-Pool reinigen



**Reinigung und Pflege
für Haus und Garten**



SAUBERMAX.com 01-707 38 68

**+SCHWECHAT
WIEN ENERGIE.**

Wir betreuen Schwechat und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at



Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



familienwohnbau
Niederösterreich
gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

Besuchen Sie uns
im Verkaufslokal in
2320 Schwechat,
Hauptplatz 13
Di. 12-16 Uhr
Fr. 8-13 Uhr

HWB: 23,25 kWh/m²a



Vereinbaren Sie einen
Besichtigungstermin!

HWB: 22,50 kWh/m²a

2320 Schwechat, Rathausplatz 7

- freifinanziertes Eigentum
- 50 m² - 123 m² (2 - 4 Zimmer)
- Loggia, Balkon, Terrasse, Garten
- hauseigene Tiefgarage
- Bezug: Sommer 2018



Beispiel:
2 Zimmer
Kaufpreis:
€ 159.000,--

1110 Wien, Sellingergasse 3

- freifinanziertes Eigentum
- 48 m² - 118 m² (2 - 4 Zimmer)
- Loggia, Balkon, Terrasse, Garten
- geschmackvolle Ausstattung
- Bezug: Frühling 2018



Beispiel:
3 Zimmer
Kaufpreis:
€ 279.000,--

☎ 01/403 41 81-19
www.familienwohnbau.at

familienwohnbau
gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.



FESTE

■ So, 25. Juni, 9 bis 18 Uhr: **Pfarrfest**, Pfarre Mannswörth
 Programm: Festmesse, Frühschoppen mit der Blasmusik, tolles Kinderprogramm mit Spiel und Spaß. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.

■ Do, 29. Juni, 14 bis 19 Uhr: **Sommerfest „Hawaii“**, Seniorenzentrum Schwechat
 Im Schwechater SeniorInnenzentrum findet am 29. Juni wieder das Sommerfest statt, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Das Thema diesmal: „Hawaii“ Geboten wird: Musik mit den Golden Boys, Auftritt der Tanzgruppe „Hula O Hawai'i“, Tombola, hawaiianische Speisen



Bild: Ron Ardis

■ Fr, 14. Juli, 18.30 bis 23.45 Uhr: **Cocktailbar**, Johann Burklgasse 1
 Unsere beliebte Cocktailbar findet heuer wieder neben dem Gasthof Angelis statt. Gute selbstgemachte Cocktails, Schmankerln und Musik sorgen für gute Laune. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Das Team der SPÖ Schwechat, Sektion 1

■ Sa, 22. Juli, 15 bis 21 Uhr: **Grillen & Chillen**, Strand zwischen Schwarzmühlstraße und Rothmühle
 Wir feiern gemeinsam den Sommer - schnappt Eure Liebsten und Euer Grillgut und kommt zu uns an den „Strand“! Ihr habt kein Grillgut zur Hand - wir haben ein wenig vorrätig. Spezielle Getränkewünsche? Einfach selber mitnehmen -



Bild: Avda_avda-foto.de

Bier, Wein und Säfte haben wir vor Ort... Sonnencreme einpacken und schon kann 's losgehen - wir freuen uns auf Euch! Die GRÜNEN Schwechat

■ Fr, 25. bis So, 27. August: **Stadtfest 2017**, Hauptplatz Schwechat

Dieses Jahr findet das 26. Stadtfest in Schwechat statt. Das Programm finden Sie in der nächsten Ausgabe der Ganz Schwechat, die am 18. August erscheint, sowie auf der Homepage www.schwechat.gv.at sobald es fertig ist.

INFORMATION

■ Di, 11. Juli und 8. August, 14.30 bis 17.30 Uhr: **Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene**, Rathaus Schwechat

Die Bildungsberatung Niederösterreich unterstützt Sie, wenn Sie... Ihre berufliche Laufbahn planen, wieder in den Beruf einsteigen möchten, sich beruflich weiterentwickeln bzw. verändern möchten, passende Bildungsangebote suchen, sich persönlich weiterentwickeln wollen, sich über Bildungsförderungen und -beihilfen informieren wollen oder Fragen zu Zertifizierung/Nostrifizierung haben. *Persönlich - kostenlos - vertraulich!*

KINDER

■ Di, 27. und Mi, 28. Juni, 8.45 Uhr bzw. 8.30 Uhr: **Takeshi**, Freibad Schwechat

Alle Klassen der Allgemeinen Sonderschule, der Volksschulen sowie der Unterstufe Schwechats sind zu dieser Stadt- und Schulmeisterschaft eingeladen

■ Fr, 30. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr: **Schulschluss-Picknick**, Rathauspark

Am letzten Schultag wird die Wiese vor dem Rathaus wieder zur Picknick-Zone. Für die musikalische Umrahmung sorgt wieder der Tabita Chor. Der Verein SOPS stellt Süßes bereit, das Restaurant Felmayr steuert Eis bei. Einen Imbiss sponsert die Kaminstub'n und

SCHULSCHLUSS PICKNICK

Fr, 30. Juni
 Rathauspark,
 9.30 bis
 11.30 Uhr

Musik mit dem Tabita Ensemble

Speisen* & Getränke**
 *) gesponsert von den Kaminstub'n
 **) gesponsert vom Weltladen

Eis* und Kuchen**
 *) gesponsert vom Restaurant Felmayr
 **) gesponsert von SOPS

Decken bitte selbst mitbringen!
 *) kein Deckenmiete!

Freie Spende für Speisen & Getränke. Reinerlös kommt SOPS zugute

SCHWECHAT Kaminstub'n SOPS WELTLADEN Felmayr

Weltladen Schwechat stellt selbstgemachten Hollersaft zur Verfügung. Der Reinerlös wird wieder an SOPS gespendet. Ein guter Tipp für alle die kommen wollen: Decken bitte nicht vergessen! Und wer will, kommt natürlich mit dem eigenen Picknickkorb auf die Wiese vor dem Rathaus.



■ Fr, 30. Juni, 11 bis 17 Uhr: **Opening „Kids Zone“**, Schlosspark Schwechat

Chill mit uns in den Sommer! Es erwarten dich: div. Outdoor-Spiele, ein Basketballturnier, kühle Getränke, kompetente GesprächspartnerInnen und vieles mehr! Das Jugendreferat der Stadtgemeinde Schwechat sowie die JugendarbeiterInnen vom Römerland Carnuntum freuen sich auf dein Kommen!

■ Mo, 3. Juli bis Fr, 7. Juli sowie von Mo, 21. August bis Fr, 25. August: **CLUBA.**

SPIEL+SPORT-WOCHEN, Phoenix-Saal, Alfred-Hornstraße 2, 1. Stock

Ganztägige Ferien-Betreuung von 8.30 BIS 16.30 Uhr (Freitag bis 14 Uhr) unter der Leitung von Marion Diatel und Babsi Viertl. Informationen dazu findet man unter www.cluba.at/download/spiel+sport2017-web.pdf

■ Mo, 10. bis Fr, 14. Juli, jeweils 8 bis 16 Uhr: **!Biku English Summer Camp**, NMS Schwechat-Frauenfeld

Englisch macht Spaß - check in and have fun! Mit !Biku Summer Camps Englisch lernen und erleben - mit Spiel, Spaß & Sport! English Camps für Kids von 7 - 10 Jahren und Teens von 11 - 14 Jahren! Unsere TrainerInnen sind erfahrene und enthusiastische Native Speaker! Buntes Programm mit games, sports, creative workshops, music, ...

Kursbeitrag: € 239,00, beinhaltet tägl. warmes Mittagessen, Kurs- und Bastelmaterialien. Infos und

Anmeldung unter camps.biku.at, 0274277561-6 oder project-weeks@biku.at. Zeitrahmen: Mo - Fr, 8 - 16 Uhr



■ Mo, 24. Juli bis Fr, 11. August: **Schwechater Ferienspiel**

Das Ferienspiel 2017 wird heuer wieder drei Wochen stattfinden, von Montag, 24. Juli 2017 bis inkl. Freitag, 11. August 2017. Es wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten, das unter www.schwechater-ferienspiel.at abrufbar ist und natürlich in den Schwechater Schulen verteilt wurde.

■ Di, 22. August, 9.30 bis 11.30 Uhr: **Lies DICH stark!**, Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23a

Begleite uns auf die abenteuerliche Reise von Adler Aron, lerne dir Ziele zu setzen und mit deinen Ängsten umzugehen. Anschließend können wir noch gemeinsam kreativ sein und die Bücherei einmal von der Nähe aus kundschaften.

Eingeladen sind pro Termin (22.8. und 29.8.2017, 9.30 bis 11.30 Uhr) bis zu 15 Kinder von 6

bis 10 Jahren. Um Anmeldung bis 14. August 2017 wird gebeten, buecherei@schwechat.gv.at, 01-707 41 31 oder persönlich in der Stadtbücherei Schwechat zu den Öffnungszeiten Montag: 10 - 12 und 13 - 18 Uhr, Dienstag: 13 - 20 Uhr, Donnerstag: 8 - 12 und 13 - 18 Uhr und Freitag: 9 - 11.30 Uhr Auf Euer kommen freuen sich Büchereileiterin Gabriele Pözlbauer und Dipl. Kinder- und Jugendmentaltrainerin Sabrina Pristusek

KULTUR



■ Sa, 24. Juni bis Sa, 29. Juli, jeden Di, Mi, Fr und Sa, jew. 20.30 Uhr: **45. Schwechater Nestroy-Spiele – Weder Lorbeerbaum noch Bettelstab**, Schloss Rothmühle, Rannersdorf Nestroys brillante theatralische Replik auf die oft arrogante und abschätzige Behandlung, die er als Autor Zeit seines Lebens durch Gönner und Kritiker erfuhr. Eine lustvolle satirische Abrechnung mit der selbstgefälligen Borniertheit der bürgerlichen Kulturschickeria,

aber auch mit den eigenen Schwächen und Verquertheiten, mit seiner ambivalenten Rolle als Mensch, Künstler und Enfant terrible in der Wiener Gesellschaft.

Ein selten gezeigtes Juwel aus dem Schatz des großen österreichischen Theaterdichters in der Interpretation des wunderbaren Ensembles rund um Nestroy Preisträger Peter Gruber.

Tickets: www.oeticket.com oder direkt im Nestroybüro in der Rothmühle Tel. 0650/472 32 12 (Di, Mi, Fr, Sa 15.00 – 18.00 Uhr), nestroybuero@gmx.at Infos: www.nestroy.at

■ Di, 27. Juni, 18.30 Uhr: **Vortragabend der Gesangsklasse**, Rathaus, Festsaal

Am Di, 27. Juni findet im Festsaal des Rathauses ab 18.30 Uhr der Vortragsabend der Gesangsklasse von MMag. Alexandra Mair statt.

■ Do, 29. Juni, 19 Uhr: **Lesung „Heinrich reist“ von Thomas Taschner**, Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23a

Der Schwechater Thomas Taschner liest aus seinem im März erschienenen Buch „Heinrich reist“.



Mehr zu seinen Büchern unter <https://heinrich-ich.jimdo.com> Eintritt frei

■ Do, 29. Juni, 20 bis 23 Uhr: **Jazz Session**, Felmayer Himmel Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen) findet im Felmayer Himmel (1. Stock über dem Restaurant Felmayer im Schwechater Felmayergarten, Neukettenhoferstraße 2-8) von 20 bis 23 eine Jazz-Session statt (Eintritt frei!).



Jeder, der ein Instrument mitbringt, ist eingeladen mitzuspielen. Verstärker, Schlagzeug, E-Bass und Kontrabass, Stage-Piano, Mikrofone etc. sind vorhanden. Als Notenmaterial steht für die Musiker unser Buch 222 Golden Standards zur Verfügung. Willst Du eine Nummer spielen, die in diesem Buch nicht enthalten ist, bring 4-5 Leadsheets mit Akkorden mit - und schon kanns losgehen! Alle Infos unter www.jazzinschwechat.at

■ So, 2., 9., 16. und 23. Juli, Einlass ab 9 Uhr, Beginn: 10.30: **„Wenn alle Stricke reißen ...“ – Nestroy-Frühstück** im Innenhof von Schloss Rothmühle, Rannersdorf.

Sommerfest im Seniorenzentrum

Im Schwechater SeniorInnenzentrum findet am 29. Juni wieder das Sommerfest statt, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Das Thema diesmal: „Hawaii“

Auf dem Programm stehen:

- Musik mit den Golden Boys
- Auftritt der Tanzgruppe „Hula O Hawaii“
- Tombola
- Hawaiianische Speisen

SCHWECHAT

Kultur-Abo-Programm 2017/18

Abo bis 28. August verlängern oder ein neues Abo anfordern!

- 10./11.10.2017: Humoristische Lesung von Michael Hufnagl: **„Abend mit einem Mannsbild“**, Felmayer-Scheune
- 7./8.11.2017: Konzert: **„Tini Kainrath & Band“**, Felmayer-Scheune
- 12./13.12.2017: Gospel-Konzert **„The Longfield Gospel Choir“**, Felmayer-Scheune

- 10.1.2018: **Neujahrskonzert** des NÖ Tonkünstlerorchesters, Multiversum
- 14./15.3.2018: Theaterstück **„Ich bin so scharf auf Seele“** – das Leben der Lili Grün, Theater Forum Schwechat
- 16.5.2018: **Kabarett** Martin Frank, Multiversum

SCHWECHAT

SPORT

Ein musikalisch-kabarettistischer Seltanz in der Manege des Wahnsinns und ein Frühstücksbuffet im Garten der Rothmühle.

■ Sa, 5. August, 21.30 Uhr: **Sommerkino**, Rathauspark
Auch heuer fand im Vorfeld auf facebook eine Abstimmung über den Film statt, der diesmal gezeigt werden soll. Der Eintritt ist wie gehabt frei. Einfach Liegestuhl bzw. Picknickdecke mitnehmen und den Siegerfilm genießen. Bei Schlechtwetter findet die Filmvorstellung im Festsaal des Rathauses statt.



■ Do, 24. August, 19 Uhr: **Vernissage Künstlerkreis Kaleidoskop: „Erde, Feuer, Wasser, Luft“**, Rathaus

Die im Jahr 2013 gegründete KünstlerInnengruppe Kaleidoskop ist eine Vereinigung von zum großen Teil Wiener KünstlerInnen, unter der Leitung von Eva Ehweiner. Aber auch Akteure aus Schwechat und anderen niederösterreichischen Gemeinden sind vertreten. Anliegen der Gruppe ist es, qualitativ hochwertige Gegenwartskunst, die immer auch der Spiegel einer Epoche ist, in Einzel- und Gruppenausstellungen vorzustellen und zu fördern.

MÄRKTE

■ Sa, 1. Juli sowie 5. August, jeweils 6.30 bis 12 Uhr: **Kellerflohmarkt**, Pfarre Rannersdorf, Brauhausstr. 23

Jeden ersten Samstag im Monat findet in der Pfarre Rannersdorf, im Keller des Pfarrhauses, der Kellerflohmarkt statt. Unabhängig vom Wetter kann man hier gemütlich stöbern in den gut sortierten Angeboten und für das leibliche Wohl sorgt das „Kaffeehaus“ im Wohnzimmer mit Kaffee und Kuchen.

■ Di, 27. Juni, 18. Juli, 1., 8. und 22. August, jeweils 10.30 Uhr: **Kangatraining - Mama wird fit, Baby kuschelt mit!**, Felmayer-Säle (Club A), Neukettenhoferstraße 2-8

Kangatraining ist genau auf Deine Bedürfnisse als junge Mama und die Deines Babys abgestimmt: Du wirst sicher & effektiv rundum fit und Dein Baby kuschelt mit Dir und genießt es, Deine Nähe zu spüren.

Beim Kangatraining achten wir besonders darauf, Deinen Beckenboden zu schonen und zu stärken. Ein weiterer Fokus liegt auf der korrekten Körperhaltung im Alltag mit Deinem Baby und auf der Festigung Deiner tiefliegenden Bauchmuskulatur.

Als Trageberaterin ist es mir besonders wichtig, dass alle „Kangababys“ beim Kangatraining gesund getragen werden:

- gut gestützt
- in „Anhock-Spreiz-Haltung“
- leicht gerundeten Rücken des Babys
- vor optischer Reizüberflutung geschützt
- komfortabel für Dich

Kangatraining vereint Sport mit Deinem Baby, Fitness mit Deinem Baby, Tanz mit Deinem Baby und ist das perfekte Training nach oder neben der Rückbildungsgymnastik. Einstieg jederzeit möglich! Bei Schönwetter trainieren wir OUTDOOR im Felmayergarten! Anmeldung und weitere Infos unter: www.kangatraining.at/instructor/IrisDatler/1451

■ Jeden Mo, von 3. Juli bis 28. August, jeweils 18 bis 19 Uhr: **Fit und Gesund durch den Sommer: Yoga**, Stadtpark beim Teich
In diesem Sommer wird den Schwechater Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, sich sportlich zu betätigen und durch kostenloses Ausprobieren vielleicht die Leidenschaft für Yoga zu entdecken. Die Stadtgemeinde Schwechat bietet gemeinsam mit dem Club A. im Juli und August einmal wöchentlich (Montag, 18 bis 19 Uhr) „Yoga im Park“ an. Kostenlos! Informationen:

- Hatha-Yoga für Erwachsene ab 16 Jahre
- für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
- Yogamatte, eine Decke oder ein großes Handtuch und bei Bedarf etwas zu Trinken sind mitzubringen
- der Kurs findet nur bei schönem Wetter und ab einer TeilnehmerInnenanzahl von 3 Personen statt
- den Kurs wird Elisabeth Molnar leiten
- es wird um pünktliches Erscheinen ersucht



■ Jeden Do, von 6. Juli bis 31. August, 18.30 bis 19.30 Uhr: **Fit und Gesund durch den Sommer: Nordic Walking**, Treffpunkt: vor dem Rathaus
Bei der Aktion „Fit und Gesund durch den Sommer“ gibt es auch die Möglichkeit, Nordic-Walking zu entdecken. Die Stadtgemeinde Schwechat bietet gemeinsam mit dem Club A. im Juli und August einmal wöchentlich (Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr) Nordic-Walking an. Kostenlos!

Informationen:

- für alle geeignet (Sportler und Ungeübte)
- unter fachkundiger Leitung von Nordic-Walking-Instruktor Herbert Mauler
- mit Übungen und Tipps zur richtigen Technik
- ein paar Stöcke können vor Ort ausgeliehen werden
- es wird um pünktliches Erscheinen ersucht



Bike4Kids Radtour

■ Vom 17. bis 22. Juli wird die Charity-Radtour „Bike4Kids“ durchgeführt. Vier SanitäterInnen der Notrufzentrale Baden legen dabei rd. 660 Kilometer zurück, alle Rot Kreuz-Bezirksstellen in NÖ werden dabei besucht.

Dabei soll Geld für die „Kinderburg Rapottenstein“ gesammelt werden.

Für die Etappe, auf der Schwechat besucht wird, werden noch MitfahrerInnen gesucht. Anmeldungen auf www.bike4kids.at sind bis 1. Juli möglich (Nenngebühr: 10 Euro = Spende)

Tausche Fahrrad gegen Lehrlingsausbildung

■ Die Rumänienhilfe Schwechat führt in den nächsten Wochen wieder eine Radsammelaktion in Schwechat durch und ersucht um Überlassung Ihres Altrades. Der Erlös ist ein Beitrag zur Errichtung eines Berufsausbildungszentrum in Valchid, Rumänien. Das bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Leben selbstverantwortlich zu gestalten, in Rumänien und in ganz Europa. Die Räder können bei Familie Riegler in Schwechat, Schrödlgasse 4 abgegeben werden oder wir holen sie auch ab. Unter der Nummer 01 706 79 74 und 0680 207 41 73 können sie uns jederzeit erreichen.

Eberhardt Riegler
Projektleiter

Wenn auch Ihre Veranstaltung hier angekündigt werden soll, bitte auf der Homepage www.schwechat.gv.at bis 28. Juli 2017 eintragen.



SCHÖNER WOHNEN im Ziegelmassivhaus mit Eigengrund!

EINFACH INFORMIEREN
T (01) 817 18 07
www.famosahaus.at

**Franz Göpfhart-Gasse/Hudlergasse
2320 Schwechat**



ZIEGELMASSIVE

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser

- * wohnbaugeförderter Erstbezug
- * TÜV-Austria baubegleitet
- * komplett belagsfertig mit Terrasse
- * ab 146 m² Nutzfläche
- * 4 getrennt begehbare Zimmer
- * Vollunterkellerung
- * sonnige Gartenoase
- * 216 m² bis 338 m² Eigengrund
- * 1-2 PKW-Abstellplätze
- * Luftwärmepumpe/Sonnenkollektoren
- * Fixpreis mit Grund € 309.900,-
- * Niedrigenergiehaus:
HWB = bis 35 kWh/m² a.
Energieklasse: B

T (01) 817 18 07 | www.famosahaus.at

Musik, die nach Bergen, Volksmusik und Weihnachten klingt, von vier Damen aus Schwechat perfekt vorgetragen. Aber sie haben noch mehr drauf: konzertante und moderne Musik mit einem alten Instrument – der Zither.

Luise Plackinger, seit 2009 Obfrau des Schwechater Zither-Vereins: „Wir wollen unser Instrument dem Publikum näher bringen und zeigen, dass man damit viel mehr machen kann, als Weihnachtslieder zu begleiten und Volksmusikabende zu gestalten. (Ein gutes Beispiel dafür kann man im Internet sehen: Geben Sie auf You Tube VAMÖ-Konzert 5.3.2016 - Schwechater Zitherverein - „Carneval in Venedig“ ein, und erleben Sie eine hinreißende Vorstellung des Vereins.)

Dafür trifft sie sich regelmäßig mit Sonja Pendl, Elisabeth Rubik und Monika Weiss, um das Zither-Spiel zu perfektionieren, neue Stücke einzuüben und die Auftritte vorzubereiten. Plackinger: „Bei den Proben und den Auftritten ist noch Theodor Petrzelka dabei, der uns auf der Kontra-Gitarre begleitet.“ Um die Weihnachtszeit gesellt sich noch Karl Hofstetter mit seinem Hackbrett (eine Kastenzither, die mit Klöppeln geschlagen wird) dazu – und das seit 1991!

Aus der Mode gekommen

Die Zither ist, vor allem im Wiener Raum, etwas aus der Mode gekommen. Dabei wurde die „Wiener Stimmung“ der Zither (eine eigene Besaitung) und die daraus folgende Spielweise sogar ins nationale Verzeichnis von UNESCO-Österreich aufgenommen. War das Instrument noch im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert fixer Bestandteil der Wiener Salon- und Schrammelmusik, so geriet sie immer mehr in Vergessenheit, obwohl Anton Karas mit seinem Harry-Lime-Thema der Zither eine kurze Renaissance bescherte.

Plackinger: „Heute fehlt es an Nachwuchs. Wir wollen auch dazu beitragen, dass sich wieder mehr Menschen aktiv für das Zitherspielen interessieren.“ Sie selbst hat, wie ihre Vereinskolleginnen auch, schon in jungen Jahren mit der Musik begonnen. Die Oma, die Mutter oder der Großvater – sie alle waren mit der Musik verbunden, schon



Theodor Petrzelka, Luise Plackinger, Sonja Pendl, Elisabeth Rubik, Monika Weiss - der Schwechater Zither-Verein

Volksmusik und mehr

Der Schwechater Zither-Verein

in der Kindheit begann ihr Unterricht. Heute haben Luise Plackinger und Elisabeth Rubik selbst die Lehrbefähigungsprüfungen für Zither an den Nö. Volksmusikschule abgelegt und könnten unterrichten.

Auftritte ab 1966 bis heute

1964 begann der Zitherunterricht an der Schwechater Musikschule, von Maria Wendl geleitet. Es folgte die Gründung des „Schwechater Zither-Quartetts“ (1979) und 1990 schließlich des Zither-Vereins mit Maria Wendl als Obfrau. Leider wurde mangels Nachfrage von SchülerInnen der Unterricht an der Musikschule eingestellt.

Seit dem ersten Zitherunterricht sind als Stammspieler Elisabeth Rubik, Monika Weiss und Luise Plackinger dabei. 1992 kam dann noch Sonja Pendl, 1993 Theodor Petrzelka mit seiner Kontra-Gitarre dazu. Organisiert ist der Zither-Verein im VAMÖ (Verband der Amateurmusiker und -Vereine Österreichs), von dem die Musikerinnen und Musiker des Zither-Vereins Ehrenzeichen Silber (S. Pendl)

und Gold (L. Plackinger, E. Rubik, M. Weiss, T. Petrzelka, K. Hofstetter) verliehen wurden.

Die ersten Auftritte erfolgten ab 1966 bei Schulveranstaltungen – und sie dauern bis heute an. Allein im vergangenen Jahr absolvierte der Zither-Verein elf Auftritte. Auch für dieses Jahr ist einiges geplant, vor allem ein eigenes Konzert in Schwechat.- Versäumen Sie nicht dorthin zu gehen. Am 19. November 2017 im Himmel der Gaststätte Felmayer in Schwechat. Beginn: 16Uhr. Es wartet ein spannender Musikgenuss auf Sie – und vielleicht wollen Sie Ihr Zitherspielen wieder auffrischen oder das Instrument auch selbst ausprobieren. Für Lehrerinnen ist gesorgt...

GitarristIn gesucht

Der Zither-Verein sucht Verstärkung, es wird noch ein/e GitarristIn gesucht. InteressentInnen wenden sich an Obfrau Luise Plackinger

E-Mail: plackingerluise@telering.at



Schwechat steht auf Hüpfen: Das FlipLab im Multiversum hat eröffnet.

Alles hüpf

FlipLab im Multiversum

In Schwechat werden seit 24. Mai große Sprünge gemacht. In einem über 2.500 Quadratmeter großen Trampolin-, Parcours- und Freestylepark kommen Action- und Spaßbegeisterte voll und ganz auf ihre Kosten. Actionssportler wie z.B. Snowboarder, Wakeboarder aber natürlich auch klassische Turner trainieren ihre Tricks und landen im sicheren Bagjump. Es entsteht für Jung und Alt eine einzigartige Verbindung aus Spaß, Sport und dem grandiosen Gefühl in der Luft zu sein.

Größte und modernste Trampolin-, Parcours- und Freestylehalle Österreichs
In der neuartigen, professionellen Freizeit-Destination mit Fun-Trampolinen, Basketball-

und Dodgeballfeld, Wandtrampolinen, Halfpipe, Freestyletrampolinen mit Bungees sowie eines Parcours und Ninja Warrior Area wird der Ausflug in die reale 3D-Welt zu einem grandiosen Erlebnis. Landungen im riesigen Bagjump, der modernen Form der Schnitzelgrube, ermöglichen das Erlernen spektakulärer Tricks im kontrollierten Umfeld.

Die innovative Freizeitidee stammt aus den USA und boomt seit kurzem auch in Europa. Dr. Alois Schranz und Dr. Manfred Lener aus Tirol bringen den Trampolintrend nun auch nach Österreich.

„Unsere Vision ist es, dem modernen Turnsport ein neues, zeitgemäßes Zuhause zu geben. Wir bieten größten Freizeitspaß

bei jedem Wetter und für die ganze Familie, denn springen kann jeder“, sagt der Betriebsleiter Alexander Lener vom FlipLab Vienna. „Die Besucher können spielerisch ihre Grenzen erweitern und sich dabei ganzheitlich sinnvoll erleben.“

Einzigartige Indoor-Erlebniswelt

Die Besucher im Freizeitparadies für Jung und Alt werden von einem ausgebildeten Betreuer- und Trainerteam begleitet. Die Halle kann auf eigene Faust oder in Kursen unter professioneller Betreuung erkundet werden. Spezielle Angebote gibt es für Schulgruppen, Vereine, Betriebssportverbände, Geburtstagsfeiern, Firmenausflüge, Gruppenevents und in weiterer Folge auch für Senioren, Behinderte sowie Reha-Patienten. Eltern und Besucher haben von der Terrasse aus einen Blick über die gesamte Halle und können die Fortschritte ihrer Kids bequem beobachten oder sich eine kurze Verschnaufpause gönnen. Nach dem Springen bietet der moderne Aufenthaltsbereich jede Menge Platz für Erholung.

Seine Generalprobe hat das FlipLab Vienna bereits eine Woche vor dem Eröffnungstermin erfolgreich bestanden. Als Austragungsort des Castings für die PULS4 Wettkampfschow „Ninja Warrior Austria“ präsentierte sich FlipLab Vienna bereits vor dem offiziellen Opening mit seinem anspruchsvollen Hindernisparcours, wobei die Teilnehmer ihre Körperbeherrschung, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen mussten. Die zweite Ausscheidungsrunde fand am 3. und 4. Juni 2017 ebenfalls im FlipLab Vienna statt.

**

Webseite: www.fliplab.at

Facebook: [FlipLab Vienna](https://www.facebook.com/FlipLabVienna)

KRAFT IN IHRER
ELEGANTESTEN FORM.

DER NEUE
MAZDA CX-5

Verbrauchswerte: 5,0–6,8l/100km, CO₂-Emissionen: 132–159g/km. Symbolfoto.



MAZDA



zoom-zoom

Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-71
2322 Zwölfaxing

Telefon 01/707 22 01
E-Mail office@keglovits.at
www.keglovits.at



Diese Schwechater Betriebe bilden Lehrlinge aus

Ganz Schwachat fragte nach, welche Betriebe (aktuell) Lehrlinge ausbilden (genaue Fragen nach Art der Ausbildung bitte an den Betrieb oder AMS). Die Betriebe schickten folgende Eigendarstellungen:

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe.

Am Standort Schwachat produziert Borealis mit rund 500 Mitarbeitern jährlich rund eine Million Tonnen Polyolefine für den Infrastruktur-Bereich sowie für die Verpackungs- und Automobilindustrie hauptsächlich für die Märkte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien.

Der Betrieb wird auch im Herbst 2017 Lehrlinge aufnehmen.

Folgende Betriebe der Rohrer Group bilden Lehrlinge aus:

- Der Elektroinstallationsbetrieb **Herta Schwarz GmbH** ist seit rund 100 Jahren in Schwachat ansässig. Im Jahr 2002 wurde der Betrieb von der Rohrer Group übernommen und damit waren auch die Arbeitsplätze der beschäftigten Mitarbeiter gesichert. Seit 2016 wurde der Betrieb erfolgreich um die Sparte Gas-, Wasser- und Heizungsin- stallationstechnik erweitert.
- Das Stahlbauunternehmen **Schönberger GesmbH** blickt bereits auf eine knapp 50 Jahre alte Unternehmensgeschichte zurück und wurde in der Reinhartsdorf-gasse in Rannersdorf angesiedelt. Das Hauptaugen- merk des Betriebes liegt auf Reparaturarbeiten, Erstellung

von Aufzugstürmen und -portale, Geländer (Niro, Glas, Stahl verzinkt oder pulverbeschichtet), Stiegen, Podeste, Leitern, Sonderanfertigungen etc.

Diese Betriebe bildet auch im Herbst 2017 Lehrlinge aus.

Die **MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH** bietet eines der umfangreichsten und innovativsten Portfolios der Branche. Schwerpunkt der Tätigkeit ist der Handel mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, Ersatzteilen und Zubehör sowie Dienstleistungen, insbesondere Service und Reparaturen.

15 Niederlassungen, eine Zentrale und mehr als 40 Partnerunternehmen stehen den Kunden bundesweit zur Verfügung. Außerdem bietet ein Servicenetz von neun speziell eingerichteten Omnibus-Schwerpunktwerkstätten eine optimale Betreuung für MAN und NEOPLAN Fahrzeuge.

Der Betrieb wird im Herbst drei Lehrlinge aufnehmen.

Die **OMV Raffinerie** in Schwachat zählt zu den größten und komplexesten Binnenraffinerien Europas: Mit einer Rohöl-Verarbeitungskapazität von 9,6 Mio. Tonnen jährlich deckt sie rund die Hälfte des Bedarfs an Mineralölprodukten in Österreich. Neben den bekannten Produkten Benzin, Diesel, Heizöl und Kerosin für die Luftfahrt werden auch eine breite Palette an Vorprodukten für die Petrochemie produziert.

Ab Herbst 2017 stehen wieder 18 Lehrstellen (15 Chemieverfahrenstechnik und 3 Elektrotechnik /Anlagen- und

Betriebstechnik) zur Verfügung.

Seit mehr als 100 Jahren ist das **Lagerhaus** wichtiger Nahversorger und regionaler Wirtschaftspartner im ländlichen Raum. Seit 1998 ist das Lagerhaus auch in Schwachat vertreten. Das Lagerhaus hat einen hohen Bekanntheitsgrad und einen guten Ruf als zuverlässiger Arbeitgeber.

Das Produktportfolio ist breit gefächert - Baustoffe, Gartengeräte, Pflanzen, Gartenzubehör, Werkzeuge, Elektroartikel, Sanitärbedarf, Fliesen, Haushaltswaren, Tiernahrung, Textilien und vieles mehr finden Sie im Lagerhaus.

Wir bieten die Ausbildung als Einzelhandelskaufmann/frau in den Sparten Baustoffe und Bau- und Gartenmarkt an. Für Herbst 2017 suchen wir wieder drei Lehrlinge.

Als mittlerweile dritte Generation der Unternehmensgeschichte haben wir – der **Salon Inge** – die große Chance genutzt, aus der langen Tradition heraus etwas Neues zu schaffen. Wir bieten mehr als erstklassige Schnitte und glänzende Solorationen, denn unser Team sorgt für ein perfektes Wohlfühlerlebnis in einem modernen, ansprechenden Ambiente. Unsere Vielseitigkeit zeichnet uns aus!

Im Moment sind 6 Lehrlinge, auf zwei Salons (Himberg und Rannersdorf) aufgeteilt, bei uns in Ausbildung.

Wir sind gerne bereit, weitere Lehrstellen zu vergeben und freuen uns sehr auf Bewerbungen!

Als familiengeführtes Unternehmen mit 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tragen wir – **Wilhelm Schmidt Stahlbau** – durch unsere Leistungen im Stahl- und Metallbau und mit Erfahrung aus mehr als einem Jahrhundert zum Erfolg unserer Kunden bei - lokal und international.

Es sind die Menschen, die diese Ergebnisse gemeinsam erbringen und wir begegnen ihnen mit Wertschätzung und Respekt. Durch sorgsamem Umgang mit den Ressourcen und durch stetige Verbesserung aller Prozesse vermeiden wir Verschwendung und schonen die Umwelt.

Wir suchen interessierte und motivierte Jugendliche mit ausgezeichnetem räumlichen Vorstellungsvermögen und gutem Schulerfolg (vor allem in Mathematik) für die Ausbildung in Stahlbautechnik.

Schon seit 1902 ist die Fabrik in Schwachat beheimatet. Seit 1928 baut **TYROLIA** hier die modernsten Bindungen der Welt und ist seit Jahrzehnten Trendsetter in Sachen Alpinbindungen. Viele der heute rund 250 MitarbeiterInnen haben selbst mit einer Lehre bei TYROLIA ihre Berufslaufbahn im Unternehmen gestartet.

Für das Schuljahr 2017/2018 sucht das österreichische Traditionsunternehmen vor allem auszubildende MetalltechnikerInnen für den Werkzeugbau und KunststofftechnikerInnen.

Diese Serie wird in der kommenden Ausgabe mit weiteren Betrieben fortgesetzt.



Tischtennis in Schwechat: Die durchwegs jungen SpielerInnen der SVS stellen sich immer neuen Herausforderungen; rechts Hinten: Judit Regnemer, die Sektionsleiterin.

Jung geblieben

Tischtennis in Schwechat

Mit der Gründung der Sportvereinigung Schwechat (SVS) im Jahr 1971 kam auch die Sektion Tischtennis zum Verein. Die Mannschaft spielte damals in der 2. Kreislige (das entspricht etwa der 7. oder 8. Spielklasse beim Fußball) als Josef Sedelmayer für die neue SVS-Sektion als Leiter gewonnen werden konnte – und seine Frau Edith, die ihm bei der Sektionsführung um nichts nachstand. Mit Sedelmayer gelang der Aufstieg bis in die oberste Spielklasse, der Bundesliga. Als Coach der SVS NÖ (1998 gegründet) feierte er mehrere – auch internationale – Erfolge.

Im Oktober 2016 starb die Tischtennislegende, sein geliebter Sport aber lebt in Schwechat weiter.

Chance für den Nachwuchs

Schaut man sich die aktuellen SpielerInnen an, dann sieht man Kinder und Jugendliche, die unter Anleitung von kompetenten TrainerInnen ihre Technik und Schnelligkeit verbessern und in Wettkämpfen bestehen. Dass die

Sektion nach dem Abgang von Werner Schlagler und der Auflösung der Kooperation mit der Union Wolkersdorf (SVS NÖ) im Umbruch steht, tut ihrem Fleiß und Ehrgeiz keinen Abbruch – wie zahlreiche Erfolge zeigen.

Die Sektion hat zur Zeit rd. 30 Mitglieder – alles durchwegs NachwuchsspielerInnen. Trainiert wird im Gymnasium und im Seminarraum des Multiversums, für die SpitzenspielerInnen stehen die Trainingsmöglichkeiten täglich zur Verfügung. Und man hat Pläne für die Zukunft. Judit Regnemer, seit 17 Jahren bei der SVS und für die Sektion verantwortlich: „In allen Schulen besteht die Möglichkeit Tischtennis zu spielen, an den beiden NMS und im Gymnasium stehen TrainerInnen von uns zur Verfügung.“

Gefragt sind neben Technik und Schnelligkeit auch mentale Stärke. „Vieles spielt sich im Kopf ab“, so Regnemer. Mit dem Tischtennis fängt man idealerweise „so früh wie möglich“ an. Jedenfalls werden Kinder ab 6 Jahren in die Sektion aufgenommen und beginnen hier regelmäßig zu trainieren – anfangs

ein- bis zweimal pro Woche, dann auch gerne öfter, wenn sie wollen. Regnemer: „Zusätzlich nützen unsere Besten die Möglichkeit, im NÖ Trainingszentrum zu trainieren.“

Vielversprechende Erfolge

So dauerte es nicht lange, bis sich Erfolge für die jungen SpielerInnen einstellten. Die erfolgreichsten SpielerInnen sind Jessica Spehar, Daniel Karlovits, Johannes Maad, Nico Dirnberger, Jennifer Karlovits und Julian Rzihauschek, die in diesem Jahr alle schon Medaillen in ihrer Altersklasse bei nationalen Meisterschaften errangen. Regnemer: „Jessica ist sogar österreichische Meisterin des U15-Bewerbes.“

Die Perspektiven sind also vielversprechend: Guter Nachwuchs, hervorragende Trainingsbedingungen, erstklassige TrainerInnen, Erfolge (zuletzt gewannen Nico Dirnberger, Ben Sailer, Michael Berger und Rudi Gabalec die bundesweit ausgetragenen School Olympics, ein Beispiel der guten Kooperation mit dem Schwechater Gymnasium) – was wünscht sich Judit Regnemer da noch? – „Mehr Mädchen – die spielen gerne einen Mannschaftssport, da kann Tischtennis in gewisser Weise mithalten.“

Also auf, Mädels, die Erfolge warten!

Fußball

Klassenerhalt Die Fußballer der SVS bleiben trotz Abstiegsplatz in der Regionalliga: Ritzing kam in finanzielle Schwierigkeiten und steigt freiwillig ab.

Gute Gesamtleistung Der SC Manswörth legte eine tolle Frühjahrsaison hin und beendete die Meisterschaft der Wiener Liga auf dem dritten Tabellenplatz.

Stadtmeisterschaft Mehr als 300 Kinder in den Altersklassen U13, U15, sowie der 3. und 4. Klasse Volksschule bei den Burschen und Mädchen nahmen an den Stadtmeisterschaften Fußball am 19. Mai im Sportzentrum Schwechat teil. Die siegreichen Teams bei den Mädchen lauteten VS2 Fußballgirls und VS2 FC Unsichtbar. Bei den Burschen setzten

sich die VS1 Die Profikicker, VS Mannswörth, die AHS Schwechat Team 1 und die Sport- und Sprach NMS durch.

Pfingstturnier Über die Pfingstfeiertage veranstalteten der SV Schwechat und der SC Manswörth Jugendturniere in den Bereichen U7 bis U15. Zu Gast waren auch die Mannschaften der Partnerstadt Gladbeck. Neben den toll organisierten und gut

besuchten Spielen wurden die Freunde aus Gladbeck bei Rahmenprogrammen (Wien-Besuch, Trampolinhalle FlipLap) begleitet.

Gewichtheben

Tag der offenen Tür Um Nachwuchsathleten an die Hantel zu bringen organisierten die Mitglieder von SVS Gewichtheben am 20. Mai einen Tag der offenen Tür. Interessierte folgten dem Ruf

und holten sich Infos rund um den Hebersport. Zugleich stand der Wettkampf gegen Breitenfurt am Programm.

Dieser Retourkampf endete für die Schwechater leider erneut mit einer Niederlage. Ersatzgeschwächt erreichte die Mannschaft 904 Punkte und verlor somit 3:0.

Leichtathletik

Erfolge Weit verstreut sind sie unterwegs, allein der Erfolg eint sie! Andrea Mayr gewinnt in Vorarlberg, Bludenz, ihren 50. Staatsmeistertitel in der Leichtathletik, Dominik Hufnagl läuft in München über 400m-Hürden neue Bestzeit, Victoria Hudson unterbietet das U23-EM Limit und Marko Cozzoli schleudert sein Gerät im Hammerwerfen auf beeindruckende 62,90m.



Ein Bild vom Pfingstturnier der SVS

kabelplus

Alle Produkte jetzt **6 Monate gratis***

RASEND VIEL SPASS MIT 250 MBIT/S GLASFASER-SPEED!

* Aktion gültig bis 31.07.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 6 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Naturapotheke im Felmayergarten – Hibiscusblüten (Flos hibisci sabdariffae)

Synonyme: Sudan-Eibisch, Sabdariff-Eibisch, Afrikanische Malve, Rama, Roselle, Sudan-Tee, Malven-Tee, Karkade, Nubiablütentee, Jamaica sorrel

Stammpflanze: Hibiscus sabdariffa, Malvaceae

Verwendung: Getrocknete Kelche und Außenkelche von Hibiscus sabdariffa.

Vorkommen und Herkunft: Die Pflanze kommt vermutlich ursprünglich aus Angola. Heute wird sie weltweit in den Tropen angebaut. Importiert wird sie vor allem aus dem Sudan, Ägypten, Thailand, Mexiko und China.

Aussehen und Merkmale: Hibiscus sabdariffa ist eine einjährige, krautige Pflanze, die bis zu 5 m hoch werden kann. Die Blätter sind gestielt und manchmal gelappt. Die Blüten sind manchmal in Blütenständen zusammen, meistens aber einzeln, wechselständig in den Blattachseln. Der Innenkelch ist fünfzählig, der Außenkelch vielzählig. Nach dem Verblühen wird der Kelch zuneh-

mend fleischig und rot.

Inhaltsstoffe: Pflanzensäuren: 15-30% Gehalt (darunter Zitronensäure, Äpfelsäure, Weinsäure und die für die Droge typische Hibiscussäure); Anthocyane: 1,5% Gehalt Flavon-Derivate, Phytosterole, Schleimpolysaccharide und Pektine

Wirkungen: Die Inhaltsstoffe haben leicht laxierende, blutdrucksenkende, antiphlogistische und antiödematöse Wirkung. Außerdem werden den Blüten in der afrikanischen Volksmedizin spasmolytische, antibakterielle, diuretische und anthelmintische Wirkungen nachgesagt.

Anwendungsgebiete: Hibiscusblüten werden vor allem für coffeinfreie Erfrischungsgetränke verwendet. Aufgrund der Wirkung der Fruchtsäuren kann man sie außerdem als mildes Abführmittel einsetzen. Auch zur Behandlung von nässenden Hauterkrankungen und Ekzemen können sie verwendet werden.

Zubereitung: Für eine Tasse Tee werden ca. 1,5 g fein zerschnittene Droge mit kochendem Wasser übergossen und nach 5-10 min abseihen.

Rezept-Tipp: Hibiskusblütensirup
Zutaten:

375 ml Wasser

- 100 g Zucker
- 1/2 Kaffeetasse getrocknete Hibiscusblüten
- 35 g braunen Zucker
- 1-2 cm großes Stück frischer Ingwer, in feine Scheiben geschnitten
- abgeriebene Schale von 1 unbehandelten Zitrone

Wasser, Zucker, Hibiscusblüten, braunen Zucker, Ingwer und Zitronenschale in einem Topf zum Kochen bringen. Hitze reduzieren und Zucker unter Rühren auflösen. 10 Minuten köcheln, bis die Blüten weich sind. Vom Herd nehmen und weitere 5 Minuten ziehen lassen. Anschließend den Sirup durch ein feinmaschiges Sieb abgießen.

MEHR AUSZEIT WAGEN.

DER NEUE VOLVO V90 CROSS COUNTRY.

Gewohnte Wege verlassen und Neues erleben. Mit dem neuen Volvo V90 Cross Country mit serienmäßigem Allradantrieb, Bergabfahrhilfe und Pilot Assist für teilautonomes Fahren.

**JETZT ENTDECKEN
AUF VOLVOCARS.AT/V90CC**

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Kraftstoffverbrauch: 5,1 – 7,7 l/100 km, CO₂-Emissionen: 134 – 176 g/km. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Stand: März 2017.

Autohaus Baumgartner

2325 Himberg, Gutenhoferstraße 16, Tel.: 02235/86 250, office@autohaus-baumgartner.at, www.autohaus-baumgartner.at



Nur ein Fünftel der österreichischen Kinder und Jugendlichen bewegen

sich ausreichend! Dieser körperliche, passive Lebensstil kann die Ursache für Übergewicht mit allen seinen Folgen sein. Als zuständiger Stadtrat stehe ich daher voll hinter den Strategien der Stadt, sportliche Aktivitäten anzubieten und zu fördern. Die einzigartige, verknüpfende Initiative von Jugendsport und Sportvereinen garantiert fließende Übergänge, beginnend mit dem Kindergartenalter sämtliche Schulen und dem Lehrlingsbereich, den jungen Erwachsenen bis hin zu den Senioren. Insgesamt ist der Sport der Gemeinde 1,14 Millionen Euro wert, dazu kommen diverse Sachleistungen (Trainingsmöglichkeiten, kostenlose Büroräume, mietkostenfreie Veranstaltungen, etc).

Ich bin stolz für dieses wichtige Thema in Schwechat verantwortlich zu sein!

STR Christian Habisohn



Als ehemaliger Sportler (Handball) und Vater von zwei sportlichen Kindern ist mir die Bedeutung des Sports für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Gesellschaft sehr gut bekannt. Schwechat ist und bleibt eine Sportstadt und wir GRÜNE setzen uns daher natürlich weiterhin für die großzügige Unterstützung aller (!) Schwechater Sportvereine ein.

Mit den Sportförderrichtlinien steht uns nun ein nachvollziehbares Vergabesystem zur Verfügung. Der Schwerpunkt soll und wird weiterhin auf unseren Kindern liegen, da hier der Grundstein für Fitness und Gesundheit bis ins hohe Alter gelegt werden kann. Mit modernen Ideen, wie der neuen Workout-Station am Kellerberg, wollen wir auch neuen Trends folgen und die Stadt zum Fitnessraum machen, der allen offen steht.

der allen offen steht.

GR Dipl. Ing. Peter Pinka



Meine Meinung zu:

Sport – wichtig und wertvoll zugleich



Nicht nur in einer Sportstadt wie Schwechat ist der Sport wichtig und

wertvoll. In Zeiten von Computer und Medien-Unterhaltung ist ein abwechslungsreiches Angebot an sportlichen Möglichkeiten besonders für unsere Kinder und Jugendlichen wichtig und von großer Bedeutung für ihre körperliche Ertüchtigung, aber auch für Erwachsene eine willkommene Abwechslung in der Freizeit. Da Sport immer mit dem Zusammentreffen mit anderen Menschen verbunden ist wird auch der soziale Umgang miteinander zumeist vorteilhaft beeinflusst, speziell beim Mannschaftssport. Wertvoll wird der Sport wenn es darum geht Krankheiten oder Behinderungen erfolgreich zu behandeln. Alles in allem ist Sport einfach nur positiv zu bewerten und einfach unverzichtbar in der Gesellschaft. Der Ausspruch „Sport ist Mord“, von Sir Winston Churchill seinerzeit hatte niemals eine Berechtigung.

GR Wolfgang Zistler



Wie wichtig und gesund, für Körper und

Geist, der Sport für alle Menschen aller Altersgruppen ist - sofern man es nicht übertreibt - weiß wohl jede Schwechaterin und jeder Schwechater. Selbst für „Sofasportler“ bietet der Sport Spaß und Spannung beim Zusehen. Auch der Wirtschaftsfaktor weltweit ist enorm, muss sich aber nicht immer zwingend positiv auswirken - für die Region - wie man am Beispiel mancher internationaler Großveranstaltungen erkennen musste, oder am Beispiel der SPÖ Vorgänger-Stadtregerung. Da wurden zig Millionen Euro für eine Sporthalle in den Sand gesetzt, für die noch viele Schwechater Generationen zahlen müssen! Auch die durchaus ambitionierten Rettungsversuche von Rot/Grün werden daran leider nicht viel ändern. Es lebe der Sport!

STR Lukas Szikora



Ob Sport wichtig und wertvoll ist beantwortet sich

meiner Meinung nach von selber. Die Frage stellt sich nur wie bringt man Kinder und Jugendliche weg vom Computer und hin zum Sport bzw. wie kann der Sport zu den älteren Semestern getragen werden damit auch unsere Senioren aktiv am Sport teilnehmen können. Eine Vielzahl unserer Bürger jeden Alters hat man glaube ich schon erreicht und man ist auch bemüht großflächig das Angebot abzudecken, jedoch gibt es auch viele Menschen in Schwechat die sich auch die billigste Möglichkeit zum Sporteln nicht leisten können, da sollte man auch mehr auf die Leute eingehen. Im Großen und Ganzen sehe ich in Zukunft trotzdem noch Handlungsbedarf. Für die Zukunft dieser Beiträge hoffe ich, dass wir in nächster Zeit auch Themen aufgreifen die den Bürger unter den Nägeln brennen.

GR Michael Sicha



SCHWECHAT



SCHWECHATER SOMMERKINO



SAMSTAG, 5. AUGUST - 21.30 UHR

VOR DEM RATHAUS

[FACEBOOK.COM/SCHWECHAT.NEWS](https://www.facebook.com/schwechat.news)